

**Das aktuelle Thema:**

**Neues aus der MIT Remscheid  
Mitgliederinformation / Öffentlichkeitsarbeit**

**von Dr. Bernhard Meiski, Vorsitzender der Mittelstands- und  
Wirtschaftsvereinigung der CDU Remscheid**

Sehr geehrte Mitglieder,

mit dem NEWSLETTER 01 / 2007 wollen wir eine Informationsoffensive gegenüber unseren Mitgliedern starten. Der neue Vorstand möchte Sie zukünftig mindestens vierteljährlich über wichtige Themen des Mittelstandes und über die Aktivitäten der MIT Remscheid informieren.



**Dr. Bernhard Meiski,**  
Vorsitzender der MIT Remscheid

Besonders aktuelle Themen werden wir per SONDERNEWSLETTER veröffentlichen und Ihnen zur Kenntnis geben.

Der NEWSLETTER wird denen, die keine e-Mail-Adresse haben, per Post zugestellt und ersetzt somit das allgemeine Rundschreibenwesen.

Selbstverständlich erhalten Sie weiterhin die ordnungsgemäßen Einladungen zu Sitzungen und Veranstaltungen der MIT.

Wir haben jetzt auch ein eigenes Internetportal. Dieses wird regelmäßig aktualisiert und informiert Sie ebenfalls. Da wir unseren Internetauftritt nach und nach erweitern wollen, wird es zu einem späteren Zeitpunkt auch ein internes Forum für Mitglieder geben. Weitergehend werden wir die Ausgaben der NEWSLETTER sowie ein Pressearchiv installieren.

Erstmalig können wir auch eine Terminübersicht für das laufende Jahr veröffentlichen. Wie Sie anhand der Termine sehen, planen wir für das Jahr 2007 sehr interessante Veranstaltungen mit kompetenten Gästen und Gesprächspartnern. Nutzen Sie diese Termine, um immer aktuell auf dem neuesten Informationsstand zu sein.

Die ersten Veranstaltungen des Jahres 2007 waren für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr informativ. Unsere Gäste, Kai Kaltwasser, Kreisvorsitzender der CDU Remscheid und MdL Elke Rühl, standen jeweils beim traditionellen Mittagstisch Rede und Antwort. Es waren gute Veranstaltungen, wie uns aus dem Kreis der Anwesenden bestätigt wurde.

Wir werden weiter, sehr geehrte Mitglieder, das Leistungsangebot der MIT Remscheid ausbauen und uns als starke, entschlossene politische Vereinigung der Verantwortung für unsere heimische Wirtschaft stellen.

**Presseerklärung**

der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Remscheid  
vom 20. März 2007

**„Mittelständler wehren sich gegen  
unfaire Konkurrenz durch öffentliche  
Unternehmen“**

Der stellvertretende Vorsitzende der MIT Remscheid, Peter Kaschubiak, zu den Protesten gegen die Reform des §107 der Gemeindeordnung:

„Nun da die vollmundigen Proteste der vergangenen Tage verklungen sind, können wir hoffentlich wieder vernünftig über das Thema privatwirtschaftliche Betätigung der Kommunen sprechen.“

**Kaschubiak:** „Es ist falsch, wenn Kommunen glauben, mit einer Ausdehnung der eigenen privatwirtschaftlichen Tätigkeit über die echte Daseinsvorsorge hinaus, ihre Haushalte sanieren zu können. Sie beschädigen den heimischen Mittelstand und damit ihr eigenes wirtschaftliches Fundament. Aus diesem Grund begrüßt die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) den konsequenten Kurs der CDU-Landtagsfraktion und der Landesregierung bezüglich der Gemeindeordnungsreform.“

Die MIT Remscheid betont, dass sämtliche Horrorszenerarien von Gewerkschaften und sich profilierenden Kommunalpolitikern einfach nicht zutreffen.

**Kaschubiak:** „Die Änderung bezieht sich nur auf ein (Zitat Gesetzesentwurf) Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen. Auch Geschäfte der Stadtwerke außerhalb dieses Kernbereiches der Daseinsvorsorge genießen Bestandsschutz und sind nicht gefährdet.“

**Kaschubiak** abschließend:

„Und nun bitte Schluss mit dem Unsinn von steigenden Strompreisen und einer Zerschlagung der Stadtwerke. In fast allen anderen Bundesländern (bis 1999 auch in NRW) gilt diese Gesetzeslage und diese sind bislang keineswegs stadtwerkefreie Zonen.“

**NEU - NEU - NEU**

**www.mit-rs.de**

**TERMIN DES MONATS**

**April 2007**

**Mittwoch, 25. April 2007, 12.30 Uhr,  
3. MIT-Mittagstisch**

Restaurant Concordia, Brüderstr. 56, 42853 Remscheid

Gast: Max Peter Schmitz, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Remscheid

Thema: Neues Sparkassengesetz NRW

## RÜCKBLICK

### MIT-Mittagstisch am 21. Februar 2007 mit MdL Elke Rühl

Elke Rühl, seit 2005 Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen und CDA-Vorsitzende des Bezirkes Bergisch Land, gehört zu den Führungspersönlichkeiten der CDU Remscheid und der CDU-Ratsfraktion. Als Vorsitzende des Bauausschusses der Stadt Remscheid kommt sie naturgemäß sehr oft mit der heimischen Wirtschaft in den Dialog.

Als Gast des MIT-Mittagstisches am 21. Februar 2007 im Restaurant Concordia überzeugte Elke Rühl mit offenen Worten und sehr viel politischem Wissen. Der Bogen ihrer Ausführungen spannte sich von der Kommunalpolitik über die Politik der

CDU in Düsseldorf bis hin zur großen Koalition in Berlin.

Elke Rühl nahm die Sorgen und Anregungen des Mittelstandes sehr offen auf und plädierte zudem für eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen CDA und MIT auf kommunaler Ebene.

Die Remscheider Kommunalpolitik nahm einen breiten Raum innerhalb der Diskussion ein. Die Themen „Gewerbegebiet Blume“, „Schaufenster der Wirtschaft“ am Hauptbahnhof und die mangelnde Unterstützung der heimische Wirtschaft durch

die Verwaltung waren Bestandteil der Diskussion.

Die anwesenden Mitglieder der MIT Remscheid sparten nicht mit Kritik an der mangelnden Unterstützung der CDU-Ratsfraktion bei der Unterstützung der Interessen der heimischen Wirtschaft.

MIT-Vorsitzender Dr. Bernhard Meiski unterstrich den Willen der MIT zum offenen Dialog mit der CDA.

Auch die MIT Remscheid hat, so der Vorsitzende, ein großes Interesse, die traditionell guten Kontakte zur CDA zu festigen.

#### Elke Rühl (MdL)

„Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Remscheid ist aus meiner Sicht eine sehr wichtige politische Kraft innerhalb der Gesamtpartei. Ich wünsche mir, dass der traditionelle gute Kontakt zwischen MIT und CDA erhalten bleibt und der notwendige Dialog zwischen diesen beiden Vereinigungen ausgebaut werden kann“.



Unser Foto: MdL Elke Rühl, Peter Kaschubiak, Dr. Bernhard Meiski und Henner Blecher (v.l.n.r.)



MIT-Mitglieder im angeregtem Gespräch über die politische Diskussion mit Elke Rühl.

## TERMIN DES MONATS

**Mai 2007**

**Donnerstag,  
24. Mai 2007, 12.30 Uhr,  
4. MIT-Mittagstisch**

Restaurant Concordia, Brüderstr. 56, 42853 Remscheid

Gast: Dr. Christian Henkelmann, Dezernent für Bildung, Sport und Kultur der Stadt Remscheid

Thema: Die Bedeutung der Kultur als Standortfaktor

**Für einen starken  
Mittelstand** 

Von der MIT Remscheid  
beauftragte Presseagentur:

**Schulz, Wessel & Partner GbR**  
Unternehmensdienstleistungen  
Unternehmensberatung  
PR-Agentur

Hindenburgstr. 60, 42853 Remscheid  
Telefon: 02191 - 20 90 390 / 391  
Telefax: 02191 - 20 90 392  
e-Mail: schulz@sw-rs.com  
e-Mail: wessel@sw-rs.com  
Internet: www.sw-rs.com

## AUSBLICK

**„Wirtschaft trifft Politik“  
Großer Informationsabend  
mit MdB Wolfgang Bosbach  
am 3. September 2007, 19.00 Uhr.**

Wolfgang Bosbach, CDU/CSU  
Rechtsanwalt  
Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im  
Deutschen Bundestag



Geboren am 11. Juni 1952 in Bergisch Gladbach; römisch-katholisch; verheiratet, drei Kinder.

1968 Mittlere Reife. Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei der Konsumgenossenschaft Köln eG/COOP West AG, Supermarktleiter. Besuch der Rheinischen Akademie in Köln mit Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt“. Abitur auf dem zweiten Bildungsweg. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Köln, 1988 erstes und 1991 zweites juristisches Staatsexamen.

Seit 1991 Tätigkeit als Rechtsanwalt.

Mitglied im Vorstand des Vereins gegen Vergessen - für Demokratie e. V., von 2000 bis 2006 Mitglied im Kuratorium der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“. 1972 Eintritt in die CDU. 1975 bis 1979 Mitglied des Kreistages im Rheinisch-Bergischen Kreis, 1979 bis 1999 Mitglied des Rates der Stadt Bergisch Gladbach.

Mitglied des Bundestages seit 1994; seit Februar 2000 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion.

## TERMIN DES MONATS

### Juni 2007

**Mittwoch,  
13. Juni 2007, 12.30 Uhr,  
5. MIT-Mittagstisch**

Stadtwerke Remscheid  
Gastgeber: Dr. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer  
der EWR GmbH

Thema: Energiepolitik / Energiepreise

## TERMINKALENDER

**Mittwoch,  
25. April 2007, 12.30 Uhr,  
3. MIT-Mittagstisch,**

Restaurant Concordia

Gast:

Max Peter Schmitz,  
Vorstandsvorsitzender der  
Stadtsparkasse Remscheid

Thema:

Neues Sparkassengesetz NRW

**Donnerstag,  
24. Mai 2007, 12.30 Uhr,  
4. MIT-Mittagstisch,**

Restaurant Concordia

Gast:

Dr. Christian Henkelmann  
Dezernat für Bildung, Sport und Kultur  
der Stadt Remscheid

Thema:

Die Bedeutung der Kultur  
als Standortfaktor

**Montag,  
4. Juni 2007, 18.00 Uhr,  
Vorstandssitzung**

**Mittwoch,  
13. Juni 2007, 12.30 Uhr,  
5. MIT-Mittagstisch,**

Stadtwerke Remscheid

Gastgeber:

Dr. Thomas Hoffmann,  
Geschäftsführer der EWR GmbH

Thema:

Energiepolitik / Energiepreise

**Montag,  
3. September 2007, 19.00 Uhr,  
„Wirtschaft trifft Politik“**

Gast:

MdB Wolfgang Bosbach

**Montag,  
10. September 2007, 18.00 Uhr,  
Vorstandssitzung**

**Mittwoch,  
14. November 2007, 19.00 Uhr,  
Mitgliederversammlung**

**Montag,  
3. Dezember 2007, 18.00 Uhr,  
Vorstandssitzung**

**- Alle Termine mit Vorbehalt -  
- Änderungen sind möglich -**

## RUBRIK

### Die kleinen Interviews

Heute:

Dr. Bernhard Meiski, Rechtsanwalt und Vorsitzender der MIT Remscheid  
Henner Blecher, Unternehmer und stellv. Vorsitzender der MIT Remscheid

#### Dr. Bernhard Meiski

Frage an Herrn Dr. Meiski:

Sie sind neuer Vorsitzender der MIT - Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Remscheid -.

Was ist die MIT, welche Bedeutung hat sie innerhalb der CDU Remscheid und welche Ziele haben Sie sich für Ihre erste Amtszeit gesetzt? Welche kommunalpolitischen Themen wird die MIT in den nächsten Monaten aufgreifen? Wie wird sich aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid gestalten?

Antwort von Herrn Dr. Bernhard Meiski:

Die MIT vertritt die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen innerhalb und außerhalb der CDU. Sie will ein Sprachrohr des Mittelstandes sein, der zwar in der Politik von allen verbal hofiert wird, dessen Interessen aber auch genauso schnell übergangen werden. Das findet sich in allen Bereichen der Politik, insbesondere in der Steuerpolitik und in der Sozialpolitik. Der Mittelstand muß sich neben den Gewerkschaften auf der einen und den großen Konzernen auf der anderen Seite Gehör verschaffen. Dazu sind wir da.

Das gilt im Bund ebenso wie im Land, aber auch auf kommunaler Ebene. Die Sorgen der vielen Handwerksbetriebe, Kaufleute und der mittelständischen Industrie werden in Remscheid kaum wahrgenommen. Auch in der CDU fehlt es hier an Interesse, obwohl gerade eine Stadt wie Remscheid von den vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen lebt. Wir müssen diese Sorgen für die Politik wahrnehmbar machen und unterstützen, deshalb auch die Initiativen von IHK und den Wirtschaftsunioren, die hier kräftige Impulse setzen.

Ziel meiner Arbeit ist es somit, die Sorgen, Wünsche und Interessen der in der MIT zusammengeschlossenen kleinen und mittleren Unternehmen in die Partei, die Politik und die Öffentlichkeit zu transportieren.

#### Henner Blecher



Frage an Herrn Blecher:

Herr Blecher, Sie sind ein erfolgreicher, mittelständischer Unternehmer aus Remscheid. Als stellv. Vorsitzender vertreten Sie sicherlich die Interessen der heimischen Wirtschaft. Wo sehen Sie die Aufgabe der MIT in der Kommunalpolitik?

Antwort von Herrn Blecher:

Nach meiner Meinung muß sich die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Remscheid viel stärker in wirtschaftspolitische Fragen der Stadt und der Region einbringen.

Mittelstand und Wirtschaft bewegen zum Teil sehr existenzielle Fragen, welche zum einen oft direkt mit der Stadt unter praktischen Gesichtspunkten angegangen und in einem überschaubaren Zeitrahmen diskutiert und erledigt werden können.

Andere Probleme können nur über/mit der Bezirks- bzw Landesregierung erörtert und gelöst werden.

Um langfristig Unternehmen und Arbeitsplätze in Remscheid zu erhalten und neue Unternehmen zu etablieren, braucht es ein Bündel an Maßnahmen. Diese notwendigen Maßnahmen zu artikulieren und mit den entsprechenden politischen Gremien zu diskutieren, ist eine Schwerpunktaufgabe der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Remscheid.

#### VORSCHAU

Im nächsten MIT-NEWSLETTER veröffentlichen wir die „kleinen Interviews“ mit Peter Kaschubiak, stellv. Vorsitzender der MIT und verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und mit Rechtsanwalt Stefan Hahn, der die Aufgabe des Schatzmeisters der MIT Remscheid übernommen hat.

Wir werden ausführlich über die MIT-Mittagstische mit Herrn Max Peter Schmitz, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Remscheid und Herrn Dr. Christian Henkelmann, Dezernent für Bildung, Sport und Kultur der Stadt Remscheid berichten.

Aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik und der Landespolitik werden wir aufarbeiten und jeweils mit Stellungnahmen der MIT versehen.

Der nächste MIT-NEWSLETTER erscheint spätestens am 15. Juni 2007.

Mittelstands- und  
Wirtschaftsvereinigung  
der CDU Remscheid

Konrad-Adenauer-Str. 7  
42853 Remscheid

Telefon: 02191 - 93 33 560  
Telefax: 02191 - 93 33 566  
e-Mail: [info@mit-rs.de](mailto:info@mit-rs.de)

Vorsitzender:  
Dr. Bernhard Meiski